

Wietzendorf gibt die richtige Antwort auf die vielen Fragen

Handball-Verbandsliga: Der TSV überzeugt zum Saisonauftakt

Vor dem Saisonauftakt war er betont zurückhaltend, danach war er erleichtert. „Ich bin durchweg zufrieden“, meinte TSV-Trainer Bernd Otte nach dem 23:16 des TSV Wietzendorf gegen die HSG Adelheidsdorf/W., das den TSV auf Rang zwei der Handball-Verbandsliga brachte.

Wo stehen die Wietzendorfer nach dem Abstieg, wie steht es um die Fitness der angeschlagenen Spieler? Die Fragezeichen waren vor dem ersten Spiel nicht klein, als Antwort setzte das Otte-Team ein Ausrufezeichen. Schon nach einer Viertelstunde war klar, dass die Gastgeber die Punkte an der Kampfstraße behalten würden. 5:0 stand es für den TSV, drei weitere „Hundertprozentige“ hatte Otte ausgemacht. Und damit hatte der Trainer auch das einzige Wietzendorfer Manko an diesem Tag benannt: die Chancenausbeute. „Wir haben viele klare Chancen nicht genutzt, allerdings war der HSG-Torwart auch wirklich gut“, sagte Otte.

Uneingeschränkt zufrieden war der Trainer mit seiner Abwehr. „Das war über 60 Minuten eine gute Abwehrarbeit.“ Aus der starken Deckung heraus konnten die Wietzendorfer ihr typisches Tempospiel einleiten und so trotz einiger Fehlwürfe über 10:6, 14:7, 20:13 auf 23:16 wegziehen. Adelheidsdorf, das die Vorsaison immerhin Tabellenfünfter abgeschlossen hatte, hatte „nicht den Hauch einer Chance“, so Otte. „Wir hätten allerdings konsequenter sein müssen.“ Dann wäre der TSV nach dem Auftakt gleich der erste Spitzenreiter der Saison gewesen. Aber auch so lohnt sich aus Wietzendorfer Sicht ein Blick auf die Tabelle.

TSV: Michael Lütjens, Torsten Kohlmeyer – Dennis Brammer (6), Matthias Winkelmann (1), Jannik Hestermann (3), Sven Timme, Malte Lütjens (1), Niklas Hestermann (2), Haucke Prüser (1), Lars Worthmann (4), Hinrich Bockelmann (3), Jens Wrogemann, Timo Holzgreffe (2).

(Böhme-Zeitung)